

Info-Brief Nr. 3/2024

Teilnahme am Parlamentarischen Abend in Berlin

An der Veranstaltung nahmen neben Vertretern aus der Politik die Spitzen der Institutionen und Organisationen mit Präventionsaufgaben, aber auch Vertreter aus der Wirtschaft teil.



**Verkehrsklima:
Aggression und
Rücksichtnahme im
Straßenverkehr**
Parlamentarischer Abend der
Deutschen Verkehrswacht (DVW)
und des Deutschen
Verkehrssicherheitsrates (DVR)



Dieter Schäfer nahm die Gelegenheit im Roten Rathaus wahr, um weitere Unterstützer für die Max-Achtzig Idee zu gewinnen und Buchpromotion zu betreiben.

So traf er auch den Präsidenten des Europäischen Verkehrssicherheitsrates (ETSC), Prof. Walter Eichendorf.

Der ETSC tagt im April 2024 in Madrid. Dort wird der Delegierte der Verkehrsunfallopferhilfe Deutschland (VOD) u.a. die Max Achtzig Idee vorstellen.



Besuch im Amazon Sortierzentrum BER8 in Kiekebusch, BB

Auf Einladung unseres Unterstützers Amazon arrangierte Anna Kerner, Public Policy Manager, eine Führung im Amazon-Sortierzentrum Kiekebusch. Das Sortierzentrum steht auf einer Fläche von 34.000 qm. Dort werden täglich mehrere tausend Pakete für den weiteren Versand innerhalb Deutschlands und ganz Europa sortiert.



Das Betriebsgelände

In der Provinz von Brandenburg in Autobahnnähe erbaut, läuft die gesamte Disposition der LKW digitalisiert ab. LKW-Fahrer:innen erhalten bei Verkehrsstörungen ein angepasstes Ladezeitfenster. Die Durchschnittsgeschwindigkeit ist jedoch so disponiert, dass nahezu alle BKF das ihnen zugewiesene Zeitfenster einhalten können.

Am Zufahrtscheckpoint wird dem Fahrer der Lade-Slot zugewiesen.



Der Fahrer kann sich während des Ladevorganges von ein bis zwei Stunden in der klimatisierten Fahrer Lounge aufhalten.

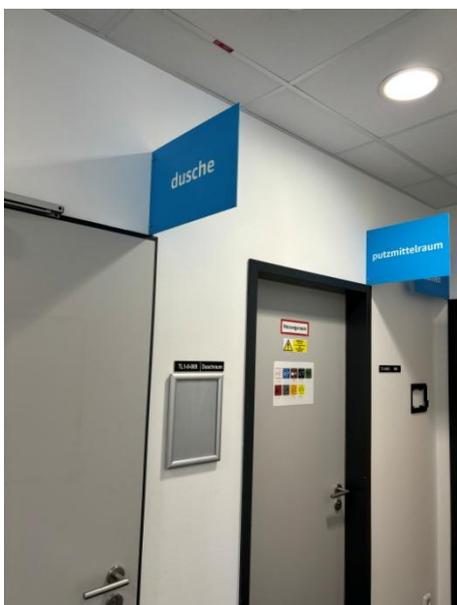
Anders als in der Branche leider oft üblich, müssen Fahrer:innen bei Amazon die LKW nicht be- oder entladen. Ladearbeiten erfolgen durch die Mitarbeiter:innen des Standortes.

Und für die Raucher gibt es einen separaten Raum.



Kaffee und Wasser werden kostenlos gestellt. Für den kleinen Hunger gibt es Automaten mit Snacks gegen Bezahlung.

Duschen und Toiletten sind vorhanden und werden gerne genutzt.





Auch Ruheliegen sind für den Powernap vorhanden.



Amazon stellt den Fahrern ein Board zur Verfügung, auf dem sie ein Feedback geben können. Dort hängt auch ein kleines Plakat mit unseren 10 Max Achtzig Regeln.

Außerhalb des Betriebsgeländes stellt Amazon einen Parkplatz für 20 bis 25 Zugmaschinen zur Verfügung, wo die Fahrer ihre Ruhezeiten oder andere Wartezeiten verbringen können.



Auch dort gibt es einen Aufenthaltsraum und Duschen, die regelmäßig gereinigt werden. Die Nutzung ist kostenlos.

Ich habe einen sehr positiven Eindruck mitgenommen. All die andernorts feststellbaren Stressoren, die zu ungesundem Schlaf und zum gefährlichen Sekundenschlaf führen können, werden am BER8-Standort von Amazon vermieden. Diese Standards würde ich mir unter Unfallvorsorgeaspekten auch von anderen Rampenbetreibern wünschen. Frau Kerner versicherte mir, dass man an den Standorten, wo diese Standards noch nicht gänzlich erfüllt sind, ständig arbeitet. Die Unternehmensphilosophie der Amazon Transport Services für die mittlere Meile haben mich überzeugt.

Und weiterhin gilt:

Es ist Zeit für Veränderung – Zeit am Leben zu bleiben.

Das soll es für den Augenblick sein. Und Max Achtzig empfiehlt:

Seien Sie Hellwach – und bleiben Sie unfallfrei.



www.hellwach-mit-80-kmh.de
www.facebook.com/Hellwachmit80kmh